

Fachoffensive Mathematik: **Mathematik gemeinsam lernen**

Unterschiede von Diagnose- und Förderaufgaben (vgl. Selter, 2017)

	Diagnoseaufgabe	Förderaufgabe
Ziel	Denkwege und Vorgehensweisen verstehen	Lernfortschritte ermöglichen
Aufgabenstellung	soll bearbeitet werden	soll erfolgreich gelöst werden
Erklärung	weitestgehend vermeiden, nur Aufgabenverständnis sichern	im Bedarfsfall notwendig, bedürfen aber der aktiven Einordnung in das bestehende Wissensnetz der Kinder
Fragen und Impulse	dienen der Auslotung des Verständnisses	dienen der aktiven Entwicklung des Verständnisses
Hilfen	als Unterstützung zum Darstellen der eigenen Denkwege	als Unterstützung zum Selbstfinden von Erkenntnissen
Fehler	können stehen bleiben	sollen analysiert und überwunden werden
Rückmeldung	lernstands- und sachorientiert	lernprozess- und sachorientiert

ES KÖNNEN DIE SELBEN AUSGANGSAUFGABEN SEIN!

Diagnoseaufgabe	Förderaufgabe
<ul style="list-style-type: none"> • Informativität: Erfährt man etwas über die individuellen Denkwege? • Offenheit: Sind mehrere Lösungswege möglich? • Prozessbezug: Erfährt man etwas über die Lösungsstrategien des Kindes und über weitergehende (prozessbezogene) Kompetenzen? (vgl. Sundermann & Selter, 2006) 	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnosegeleitet: Werden die vorher erhobenen Kenntnisse als Grundlage bei der Auswahl der Förderaufgabe genutzt? • Verstehensorientiert: Dient die Förderaufgabe dem Aufbau von Verständnis? • Kommunikationsfördernd: Ist Kommunikation über unterschiedliche Vorgehensweisen, Vorstellungen oder Denkwege möglich, um Verständnis aufzubauen? (Hußmann, Nührenbörger, Prediger & Selter, 2014)

Literatur:

- Hußmann, S., Nührenbörger, M., Prediger, S. & Selter, C. (2014). Schwierigkeiten in Mathematik begegnen In Praxis der Mathematik in der Schule 56(56).
- Selter, Ch. (2017). Förderorientierte Diagnose und diagnosegeleitete Förderung In Fritz, A., Schmidt, S. & Ricken, G. (Hrsg) (2017): Handbuch Rechenschwäche. Weinheim: Beltz.
- Sundermann, B. & Selter, Ch. (2006). Beurteilen und Fördern im Mathematikunterricht. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor GmbH & Co. KG

